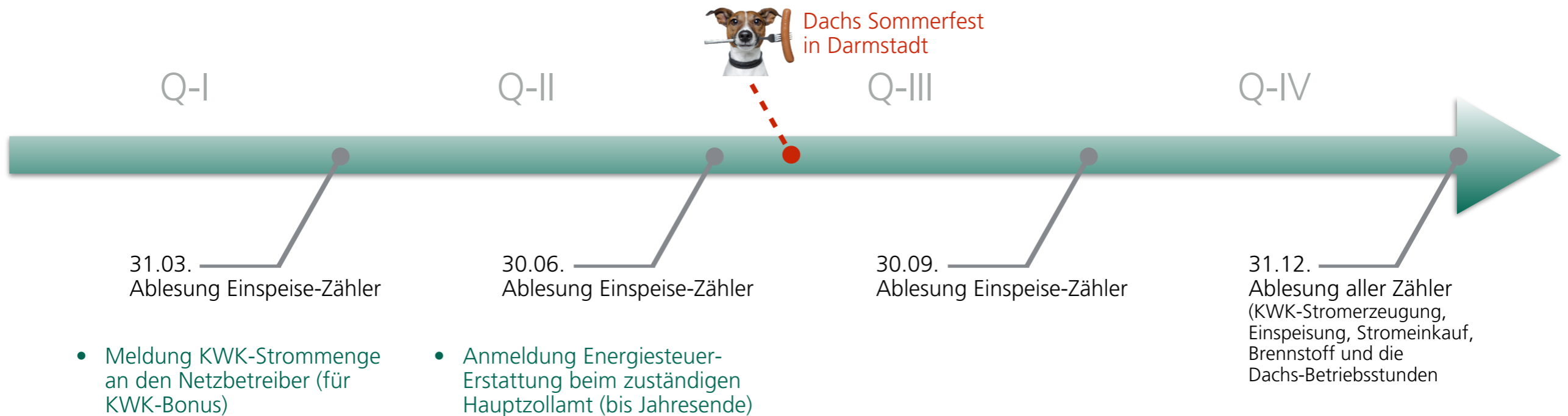


Ihre Einnahmen aus dem Dachs-Betrieb bestehen unter anderem aus dem KWK-Bonus auf selbst erzeugten Strom, der Einspeisevergütung für Überschuss-Strom sowie der Energiesteuer-Erstattung.

Da sich die Einspeisevergütung quartalsweise ändert und meist im Winter, wenn oft auch mehr Strom eingespeist wird, höher ist, empfehlen wir die Meldung der Einspeisemenge nach Quartalen und mit dem jeweiligen „Üblichen-Preis“. Tun Sie dies nicht, erhalten Sie eine gemittelte Abrechnung Ihres Netzbetreibers und somit meist weniger Gesamtvergütung.



- Meldung KWK-Strommenge an den Netzbetreiber (für KWK-Bonus)
- Meldung/Abrechnung Strom-Einspeisung an den Netzbetreiber (oder z.B. Buzzn.net)

- Anmeldung Energiesteuer-Erstattung beim zuständigen Hauptzollamt (bis Jahresende)

31.12. Ablesung aller Zähler (KWK-Stromerzeugung, Einspeisung, Stromeinkauf, Brennstoff und die Dachs-Betriebsstunden)

Info Dachs-Betriebsstunden zum 31.12.:
Ihr Dachs zeigt Ihnen die Betriebsstunden zum 31.12. des vorangegangenen Jahres im Menü 1/10 an. Aktuell sehen Sie dort somit die Laufzeit bis zum 31.12.2014.

Info „Üblicher Preis“:
Die Vergütung Ihres eingespeisten Überschuss-Stroms erfolgt lt. KWK-Gesetz gemäß des quartalsmäßigen „Baseload-Preises“ an der Energiebörse (EEX). Sie finden diesen sogenannten „Üblichen Preis“ im Internet z.B. hier: http://www.bkww.de/infos_zahlen_zur_kwk/ueblicher_preis/

Info „Energiesteuer-Tool“:
Die SenerTec GmbH stellt regelmäßig ein aktualisiertes Computer-Tool zur Energiesteuer-Erstattung zur Verfügung, dieses wird jeweils im Laufe des 1. Quartals kostenfrei im Internet zum Download veröffentlicht: <http://www.SenerTec.de/>

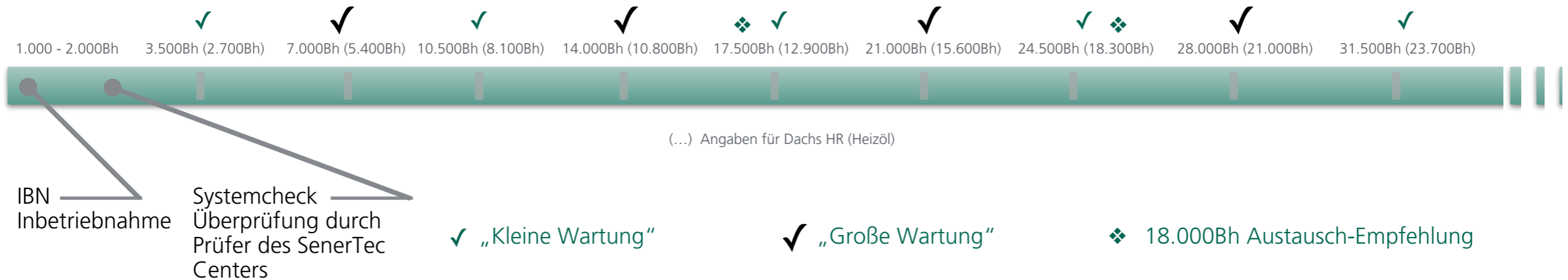
Empfehlung:

Um den Betrieb Ihres Dachs optimal im Auge zu behalten, sollten zu jedem Quartalswechsel alle Zähler abgelesen werden, hierdurch lassen sich Veränderungen schneller erkennen und Optimierungen des Betriebsverhaltens sind dann einfacher umzusetzen.

Ihr Dachs benötigt regelmäßige Pflege von geschultem Fachpersonal. Ein Wartungsintervall liegt bei 3.500Bh (Heizöl-Dachs 2.700Bh), je eine „kleine Wartung“ und eine „große Wartung“ werden im Wechsel ausgeführt, etwa alle 18.000Bh sollten zusätzlich die Wasserschläuche und Gummi-Kompensatoren ausgetauscht werden. Der Austausch wird zusätzlich zur Wartung in Rechnung gestellt.

Bei Heizöl-Anlagen kann je nach Heizölqualität die zusätzliche Reinigung des Abgasweges oder der Ersatz eines Rußfilters, abweichend vom üblichen Wartungsintervall, erforderlich sein, dies erfolgt kostenpflichtig und ist von der Regel-Wartungspauschale nicht abgedeckt.

Alle 10 Jahre muss gem. DVGW/TRGI der Luft-Gas-Schlauch ausgetauscht werden, zusätzlich wird der Austausch der Gasarmatur empfohlen. Diese Arbeiten sind nicht im Umfang der Regelwartungsarbeiten enthalten.



Die erforderliche Wartung wird vom Dachs durch Blinken der Serviceleuchte ab 300Bh vor Erreichen des Wartungsintervalls angezeigt. Wenn der Dachs eine Fernüberwachung besitzt, wird ab da alle 100Bh eine Meldung gesendet (per SMS, eMail oder Fax).

Ist das Intervall erreicht oder überschritten, wird eine Störung (SC177) angezeigt, die Anlage kann dann durch Entstören wieder für weitere 24 Betriebsstunden freigeschaltet werden. Ist das Wartungsintervall um mehr als 300Bh überschritten, ist keine Entstörung mehr möglich.

Info Wartungstermin:
 Besonders in der kalten Jahreszeit sollte eine erforderliche Wartung rechtzeitig an Ihren Servicepartner gemeldet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ihr Servicepartner etwas Reaktionszeit benötigt um Ihre Wartung einzuplanen und ausführen zu lassen.

Info Wartungskosten:
 Die meisten Servicepartner rechnen die Wartung gemäß gemitteltem Preis je kWh-Stromerzeugung oder je Betriebsstunde ab. Dies ist üblich und bietet den Vorteil der Vergleichbarkeit und sorgt immer für in etwa gleich hohe Abrechnungsbeträge je durchgeführter Wartung.

Empfehlungen:

Halten Sie Ihre Wartungsintervalle unbedingt ein und lassen Sie alle Arbeiten nur von geschultem Personal und mit Original-Teilen und SenerTec-Schmieröl durchführen. Bitte versorgen Sie Ihren Heizöl-Dachs mit gutem Brennstoff ohne Additive und Schwefel, eine regelmäßige Tankreinigung sowie eine schwimmende Ansaugung ist empfehlenswert